

	<p>Objekt: Zylindervase mit „persischem“ Dekor</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1997.26</p>
--	--

Beschreibung

In der Zeit des Historismus waren nicht nur vergangene Epochen Gegenstand der künstlerischen Auseinandersetzung, sondern auch die Artefakte außereuropäischer Kulturen. Persiens vielfältige Kunsterzeugnisse inspirierten viele Künstler, insbesondere die Keramiker, die sich auf die Spuren der fremdländischen Ornamentik und der geheimnisvollen Glasuren begaben. Die persischen Ornamente sind in der Art von "émail cloisonnée" in Türkis, Rot, Gelb, Weiß, Dunkel- und Hellgrün, Blau und Gold auf die Wandung gebracht. Clement Massier verlegte 1883 seine Werkstatt von Vallauris nach Golfe-Juan, wo dieses Stück hergestellt wurde. Clement Massier ist vor allem für seine schillernde, metallische Glasur bekannt, die ihm auf der Pariser Weltausstellung 1900 eine Goldmedaille einbrachte.

Auf der Bodenunterseite Schriftzug "CLÉMENT MASSIER GOLFE JUAN (A.M.)" und eingeritzt "A"

Ankauf aus der Slg. Giorgio Silzer, Hannover, 1997

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, in der Art von Email Cloisonné glasiert
Maße:	Höhe: 31,3 cm; Durchmesser: 14,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875-1890
	wer	Clément Massier (1844-1917)
	wo	Golfe-Juan

Schlagworte

- Dekoration
- Jugendstil
- Rankenwerk
- Vase